

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 11 (1895)

**Heft:** 27

**Rubrik:** Fragen ; Antworten

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 07.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Literatur.

**Das Buch der Erfindungen, Gewerbe und Industrien** (Verlag von Otto Spamer in Leipzig), dieses berühmteste und weitest verbreitete aller populär gehaltenen illustrierten Werke über die gewerblichen und industriellen Kulturzweige aller Länder und Völker, erscheint soeben in 9. Auflage und zwar vollständig umgearbeitet und neu illustriert nach den allerneuesten Forschungsergebnissen. Wenn man die bis jetzt erschienenen Lieferungen durchgeht, muß man sich nur wundern, wie man ein so reich und schön illustriertes, geistvoll abgefasstes Buch zu so billigem Preise abgeben kann. Die Farbendruckbilder sowohl als die 6000 Bilder in Schwarzdruck gehören in der That zum besten, was die typographische Kunst der Jetztzeit zu bieten imstande ist und der reichhaltige Text liest sich so leicht, daß man in einem populären, durch vorgeführte Bilder erläuterten lichtvollen Vortrage eines gottbegnadeten Redners zu sein glaubt. Das ganze Werk, von Fachmännern allerersten Ranges bearbeitet, umfaßt 10 Bände und behandelt:

- Von 1. Entwicklungsgang und Bildungsmittel der Menschheit. — Entwicklung der Baukunst. — Technik des Bauwesens. Beleuchtung, Heizung, Ventilation — Drisanlagen. Gemeinnützige bauliche Einrichtungen der modernen Städte.  
 " 2. Die Kräfte der Natur und ihre Benutzung.  
 " 3. Die Elektrizität, ihre Erzeugung und Anwendung in Industrie und Gewerbe.  
 " 4. Landwirtschaft und landwirtschaftl. Gewerbe und Industrien.  
 " 5. Bergbau und Hüttenwesen.  
 " 6. Die Bearbeitung der Metalle.  
 " 7. Die Industrien der Steine und Erden. — Chemische Industrie.  
 " 8. Die Bearbeitung der Faserstoffe.  
 " 9. Weltverkehr und seine Mittel.  
 " 10. Welt Handel und Weltwirtschaft. — Generalregister.

Wenn es ein Werk verdient, in jeder Bücherei vertreten zu sein, so ist es gewiß das „Buch der Erfindungen, Gewerbe und Industrien“ in dieser neuen Form und wir erachten es als unsere Pflicht, besonders unsere jungen Leute, die im Gebiete der Gewerbe und Industrien thätig sind oder thätig sein werden, auf diese ihre beste und nützlichste Lektüre angelegerntlichst aufmerksam zu machen. (Dies Werk ist auch durch die techn. Buchhandlung von W. Senn jun. in Zürich zu beziehen und zwar in 160 Heften à 70 Cts., 400 Wochenlieferungen à 30 Cts. oder in 10 Bänden, fein gebunden, à Fr. 13.50.

## Fragen.

N.B. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseranteil gehören (Verkaufs- und Kaufgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden.

**376.** Ließe sich ein 3 Pferde starker Petrolmotor als Hülsmaschine zu einer Turbine brauchen zum Betrieb einer Säge? Wer hätte einen solchen zu verpachten und was für Pachtzins würde verlangt bis März 1896?

**377.** Wer liefert Nutzbaumstiel, 6,50 m lang und 4 1/2 bis 5 cm dic?

**378.** Welches Holzgeschäft wäre im stande, 5000 Rechenstiele von Tannenholz zu liefern und zu welchem Preise?

**379.** Wer hätte eine 3- oder 4pferdig noch brauchbare Dampfmaschine zu verkaufen? Offerten mit Preisangabe an J. Egli, Schleiferei, Nutzbaumen b. Baden.

**380.** Wer liefert gute eschene Schaufelstiele und zu welchem Preise?

**381.** Wer liefert das billigste Kralentäfel II. Qualität, ohne herausfallende Neste, in 15 und 18 mm Dicke und beliebiger Breite, Länge 2 1/2 oder 5 m? Es dürfen event. auch bloße einseitig gehobelte, 4-5"ige, paralel gehobelte Breiter sein, deren Fugen mit Leisten gedichtet werden. Momentaner Bedarf circa 200 m<sup>2</sup>. Ges. Offerten nimmt entgegen R. Rohr, Schreiner, Lenzburg.

**382.** Wer fabriziert Stahlspähne, sowie Parquetbodenwickse?  
**383.** Besteht ein schweiz. Patent auf Lederhämmer und wer ist Erbauer desselben?

**384.** Wer ist Käufer von 2-3 Waggons Blindbodenbrettern und 1 Wagon lantiger 60 mm Bretter, letztere durchschnittlich ca. 40 cm breit?

**385.** Wer liefert Citronen- und Himbeerjryup zur Limonadebereitung und zu welchem Preis?

**386.** Bitte um Aufgabe von Firmen, die Waren (Feilen, Kochherdplatten, Handwerksgeschirr etc. zum Schleifen abgeben. Eine neu eingerichtete Groß-Schleiferei sucht sich eine Kundenschaft.

**387.** Wer liefert ovale Rahmen, saubere, zu Garderobebehältern, Bildern etc. in Naturholz? Offerten an Gyse, Drechsler, Chur.

**388.** In einem vor 8 Jahren gelegten buchenen Parquetboden hat der Holzwurm sein Zerstörungswerk begonnen. Dies wird zwar nur im Gang, in der Stube jedoch noch nicht bemerkt. Gibt es ein Mittel, diesem schädlichen Infekt Einhalt zu thun? Ges. Antworten in diesem Blatt werden zum Voraus bestens verdacht.

**389.** Wie könnte vom Schwamm angegriffenes Holz von demselben befreit werden; gibt es Substanzen und wo sind solche erhältlich?

**390.** Wer fertigt in der Schweiz Brettsli für Aufnahme von frisch gepréchten Cementziegeln, ganz dürr und gut abgerichtet?

**391.** Wer kennt das Verfahren für Erstellung von Sägmehl-briquettes?

**392.** Wer liefert Turbinen von 8-10 Pferdekraft und zu welchem Preis und wer würde die ganze Einrichtung übernehmen? Wer ist Fachmann?

**393.** Wie und mit was lötet man sicher und dauerhaft Eisen, z. B. Gewehrläufe, oder wie kann man wenigstens Stücke ansetzen?

## Antworten.

Auf Frage **346.** Wenden Sie sich an die Fournierfabrik in Monthey (Wallis); auf Wunsch werden Muster versandt.

Auf Frage **348.** Wenn Ihre Angaben bezügl. der Wassermenge wirklich per Minute verstanden sind, so ist die erzielte Kraft eine sehr geringe und kaum der Ausnützung wert; im ersten Fall beträgt sie nämlich nur 1/4 Pferdestärke, im zweiten Fall 3/4 Pferdestärke. J. Walther, Civil-Ingenieur, Freieistr. 139, Zürich V.

Auf Frage **348.** 800 Liter Aufschlagwasser mit 2 Meter Gefäß geben 14 Pferdestärke, 600 Liter Aufschlag mit 8 Meter Gefäß 46 Pferdestärke, auf dem ersten Tribut berechnet. B.

Auf Frage **351.** Wenden Sie sich an Konrad Meyer, Säge, Bülach.

Auf Frage **361.** Wenden Sie sich an A. Kündig-Honegger, Maschinenfabrik, Uster.

Auf Frage **362.** Wenden Sie sich an Brändli u. Co., Horgen.

Auf Frage **365.** Einen gebrauchten, gut erhaltenen Schraubstock von 22 Kilo haben zu verkaufen Roetschi u. Meier, Eiseng. 3, Zürich V.

Auf Frage **366.** Amphibolin liefert G. A. Pestalozzi, Lack- und Farbenfabrik, Zürich.

Auf Frage **367.** Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Arnolds von Arx, Cementier, Olten.

Auf Frage **367.** Senden Sie Muster und Offerte an die Cementwarenfabrik G. u. A. Bangerter in Lyss (Bern).

Auf Frage **367.** Behufs Bewertung des Patentes im In- und Auslande wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. J. Walther, Civil-Ingenieur, Freieistr. 139, Zürich V.

Auf Frage **368.** Wenden Sie sich an die Firma: G. A. Pestalozzi, Lack- und Farbenfabrik, Zürich, welche Ihnen genaue und ausführliche Beantwortung direkt zugehen lassen wird.

Auf Frage **369.** Der Fragesteller wird ersucht, von Suter-Hürlmann in Rapperswil Preise zu verlangen.

Auf Frage **369.** Die Aktiengesellschaft Mech. Ziegel- und Backsteinfabrik Rebfon-Gettnau (Luzern) wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage **369.** Offerte der mech. Ziegelei J. Schmidhein in Kronbühl und Heerbrugg ging Ihnen direkt zu.

Auf Frage **371.** Wenn die Kohlenzufuhr nicht ganz ungünstig ist, so wird sich Dampfstrafe am billigsten stellen. Dabei kann man selbstverständlich nicht auf Billigkeit bei Anschaffung der Dampfmaschine sehen, sondern eine Maschine mit den neuesten Verbesserungen verziehen, als da sind: ein Hochdruck- und ein Niederdruckzylinder mit weiter Expansion und Kondensation; auch die Kesselanlage spielt eine bedeutende Rolle und soll in der Konstruktion zu den in Aussicht genommenen Kohlen passen und zu gleichmäßigen Betriebe gehört ein hinlänglich großer Dampfraum des Kessels. Auch das Wasser (alkalihaltiges) hat bedeutenden Einfluß, indem bei solchem die lästige Kesselreinigung, zu selten vorgenommen wird. Rationaler angelegt und betrieben, steht Dampfstrafe für Großbetrieb noch unübertragen. Für die Vergrößerung der Anlage kann vorläufig der Platz für die Kesselanlage und den Maschinenraum bereit gehalten und das Kamin weit genug gemacht werden, damit man dasselbe bei Verdoppelung der Anlage nur erhöhen muß. B.

Auf Frage 371. Da die Frage ohne nähere Kenntnis der lokalen Verhältnisse nicht mit Bestimmtheit beantwortet werden kann, wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. J. Walther, Civ.-Ing., Freieistr. 139, Zürich V.

Auf Fragen 371, 373 und 375. Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Edouard Hanus, 11, Rue Petitot, Genf.

Auf Frage 372. Kanalwagen (in 3 Teilen zusammenschaubar, mit Kugelgelagert-Stativ) hält auf Lager: J. J. Klingelhüs, Mechaniker, Aarau.

Auf Frage 372. Die Heinmechan. und Elektrotechn. Fabrik Dübendorf von R. Trüb liefert Kanalwagen in sauberer Ausführung, sowie alle andern Präzisionsinstrumente verschiedenster Art.

Auf Frage 373. Die Schleifartikelhandlung von Heinrich Heybl in Affoltern a. A., Spezialgeschäft in dieser Branche, erteilt Ihnen hierauf am besten Auskunft.

Auf Frage 374. Wir haben etwa 20 Stück gebrauchte, gut erhaltene Cementtöpfe zu verkaufen. Roetschi u. Meier, Eisengasse 3, Zürich V.

Auf Frage 375. Cementwalzen halten stets auf Lager Roetschi u. Meier, Eisengasse 3, Zürich V.

Auf Frage 375. Cementwalzen in Messing hält stets auf Lager W. A. Karcher, Werkzeuggeschäft, Zürich.

## Submissions-Anzeiger.

**Schulhausbau Bülach.** Schreiner-, Glaser-, Spengler-, Schlosser- und Malararbeit, sowie Lieferung der Parquetböden. Pläne, Bauvorchriften und Auktionsbedingungen können bei Herrn Friedensrichter Schmid eingesehen werden. Die Eingaben sind verschlossen und mit der Aufschrift „Schulhausbau Bülach“ an Hrn. Stadthalter Meier einzusenden und zwar für Maler- und Spenglerarbeit bis am 5. Okt., für die übrigen bis am 12. Okt.

**Wasserwerk Thun.** Über nachfolgend beschriebene, von der Einwohnergemeinde Thun zu vergebende Erweiterungsarbeiten am Wasserwerk wird freie Konkurrenz ausgeschrieben:

a. Unterbau-Arbeiten, Wasserbau.

1. Erstellen eines neuen Stauwehres mit Spundwänden, Beton und hölzerne Stichbrücke.
2. Verbreiterung des Kanaleinlaufes zum städt. Wasserwerk.
3. Erstellen eines neuen Turbinengebäudes und Verbreitern eines Kanalstückes zu demselben.

b. Eisenne Oberbau-Arbeiten.

1. Erstellen eines eisernen Fallentwehres mit Gehsteig über dem Stauwehr.
2. Erstellen einer neuen 3. Schleuse beim Kanaleinlauf.

Solide Firmen wollen ihre Angebote bis 15. Oktober 1895 verschlossen und mit der Aufschrift „Angebot für Wasserwerk“ der Gemeindeanzlei Thun einreichen. Pläne, Bauanschläge en blanc und Baubedingungen liegen im Bureau des Wasserwerkes, Scheibenstraße, zur Einsicht auf, woselbst auch nähere Auskunft erteilt wird.

**Wasserversorgung Dierenthalen und St. Katharinenthal.** Die Ortsverwaltung Dierenthalen eröffnet Konkurrenz über die Erstellung a. eines Refervoirs von 600 Kubikmeter Inhalt samt Armaturen. b. Lieferung und Montierung der Röhrenleitung in der Gesamtlänge von circa 13,000 Meter samt Formenstücken und Grabarbeiten. Pläne und Bauvorchriften können bis 3. Oktober, von morgens 10 bis 12 Uhr, auf dem Rathaus eingesehen werden und sind die Eingaben verschlossen mit der Überschrift „Eingabe für die Wasserversorgung Dierenthalen-St. Katharinenthal“ bis 5. Oktober an S. Schmid, Architekt, Dierenthalen, einzureichen.

**Schreinerarbeit.** Der Verwaltungsrat der Genossengemeinde St. Gallen hat für den Neubau der Armenanstalt im Bürgerspital die Schreinerarbeit zu vergeben. Die bezüglichen Bedingungen und Pläne sind im technischen Bureau (Stadthaus 2. Stock) einzusehen, woselbst auch verschlossene Angebote bis Freitag den 4. Oktober, abends, einzugeben sind.

**Erstellung des Unterbaues** zu einer neuen Landstraßenbrücke in Mettlen (Thurg.) Die Bauvorchriften liegen beim Straßen- und Baudepartement in Frauenfeld zur Einsicht offen, welcher auch Übernahmsofferten entgegennimmt bis zum 20. September.

**Röhrenlieferung.** Die Brunnengenossenschaft Holand-Stüdtli Grabs (Werdenberg) ist im Falle, die Lieferung und Legung der Brunnenleitung vom Hinteregg bis ins Rappenloch von ca. 800 m Länge, Röhren mit Lichtweite von 4,5 cm, Anfänger mit 9 und 6 cm Lichtweite, auf dem Auktionswege zu vergeben. Übernahmsofferten mit Garantie für gute Arbeit und bestes Material für die Dauer von 2 Jahren sind mit Preisangabe per m bis den 28. Sept. 1895 an W. Zweifel, Schuhmacher in Grabs, einzugeben.

**Friedhofserweiterung Seen b. Winterthur.** a) Die erforderlichen Erd-, Maurer- und Betonarbeiten, im Kostenvoranschlag von circa 7000 Fr. b) Das Liefern der nötigen Granitsteine und Sockel, Tritte und Postamente (circa 200 lauf. Meter). c) Die Erstellung eines eisernen Geländers (ca. 200 lauf. Meter). Pläne, Bauvorchriften und Auktionsbedingungen können beim Präsidenten, Hrn. Gemeindrat Maurer im Grünthal, eingesehen werden und es

sind demselben auch die betreffenden Eingaben bis spätestens Ende dieses Monats schriftlich einzureichen.

**Die Bauten für Verbreiterung des Schweizerhofquai in Luzern** um 10 m werden, unter Vorbehalt der Genehmigung des Projektes durch die Gemeindeversammlung, zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Dieselben begreifen in sich:

1. Baggern von Seeschlamm 1200 m<sup>3</sup>;
2. Liefern und Einrammen von 358 Stück Pfählen von 6 m Länge;
3. Auffüllung mit Steinmaterial 16,500 m<sup>3</sup>, wozu 10,000 m<sup>3</sup> bereits zur Verfügung stehen;
4. Beton 410 m<sup>3</sup>;
5. Trockenmauerwerk 225 m<sup>3</sup>;
6. Schiffselekt.-Pflasterung 585 m<sup>2</sup>.

Pläne und Bauvorchriften können auf dem Bureau von Baudirektor B. Stirnimann eingesehen werden. Übernahmsofferten sind bis am 5. Oktober abends der Baudirektion zu handen des Stadtrates einzureichen.

**Für Geometer.** Die Gemeinde Bius (Baselland) beabsichtigt die Parzellärmvermessung ihres ca. 1000 ha messenden Gemeindebannes. Der hierfür aufgestellte Vertragsentwurf kann beim Gemeindepräsidenten eingesehen werden und Eingaben für Übernahme der Vermessungsarbeit sind bis zum 15. Oktober 1895 franco und verschlossen dem Gemeinderat einzugeben.

**Beim Pfarrhaus Wipkingen** ist auf der nördlichen und östlichen Seite des Hofs die Einfriedigung auf eine Länge von ca. 38 Meter teils als Bretterwand, teils als Palisadenzaun neu zu erstellen. Die Arbeitsbeschreibung kann im Pfarrhaus eingesehen werden. Handwerker, welche diese Arbeit zu übernehmen wünschen, wollen ihre Angebote verschlossen und mit der Aufschrift „Einfriedigung dem Pfarrhaus“ dem Präsidenten der Kirchenpflege, Herrn Pf. Wachter, bis 29. ds. einreichen.

**Schulhaus-Neubau.** Der Schulrat von Niederbüren hat für den Neubau eines Schulhauses die Maurer-, Steinmauer-, Zimmer-, Dachdecker-, Glaser-, Spengler-, Tapetizer-, Schlosser- und Schreinerarbeit zu vergeben. Plan und Baubeschrieb können bis 7. Oktober bei Herrn Schulrat Scheimiler zur „Traube“ eingesehen werden, bis zu welcher Zeit auch Übernehmer der einzelnen Fächer, sowie des gesamten Baues ihre Angebote verschlossen mit der Aufschrift „Schulhausbau Niederbüren“ an den Schulratspräsidenten, Herrn Johann Harder auf Storchegg, Niederbüren, einzugeben haben.

**Korrektion der St. Beatenberg-Straße** durch den Sundgraben von Schoren bis zum Hotel des Alpes in St. Beatenberg. Der Voranschlag weist folgende Hauptposten auf: Erd- und Felsarbeiten Fr. 5500, Versteinung Fr. 4000, Brücken und Dohlen Fr. 10,000, Verschiedenes Fr. 4500. Pläne, Devise und Bauvorchriften können auf dem Bureau des Ingenieurs des 1. Bezirks, H. Lebi in Interlaken, eingesehen werden. Angebote in Prozenten des Voranschlags sind verschlossen und mit der Aufschrift „St. Beatenbergstraße-Angebot“ versehen, der Baudirektion des Kantons Bern einzureichen. Eingabetermin: 5. Oktober 1895.

## Stellenausschreibungen.

**Die neu errichtete Stelle eines Assistenten beim Sekretariate des Schweizer. Gewerbevereins in Zürich** ist zu bekleiden. Anfangsbefolzung Fr. 2000 bis Fr. 2500. Bewerber um diese Stelle müssen sich ausweisen über vollkommene Beherrschung der französischen und deutschen Sprache in Wort und Schrift, Uebung im Übersetzen und Korrespondenz, Vertrautheit mit den Grundsätzen der Volkswirtschaft und den gewerblichen Verhältnissen erwünscht. — Anmeldungen, begleitet von Zeugnissen und Darstellung des Lebensganges des Bewerbers sind bis zum 30. Sept. schriftlich einzureichen an den Centralvorstand des Schweizer. Gewerbevereins in Zürich.

## III. schweiz. Handwerkerzeitung

### Zürich I. (Metropol)

NB. Alle Correspondenzen an unser Blatt bitten wir wie obenstehend zu adressieren!

## 65 Cts. p. m moderne Damenkleiderstoffe

in doppeltbreiten Lagen, sowie tausende Neuheits-Stoffe in Tuchen, Cheviots, Loden, Crepons, Phantasies, Diagonals, Noppés, Flanellen von 55 Cts. an, Wasch- und Baumwollstoffe von 18,5 Cts. an. Herrenkleiderstoffe von 1.95 Fr. an bis zu den hochfeinsten aller Gewebe zu billigsten Preisen.

Oettinger & Co., Zürich.

Muster und Modebilder umgehends franco.